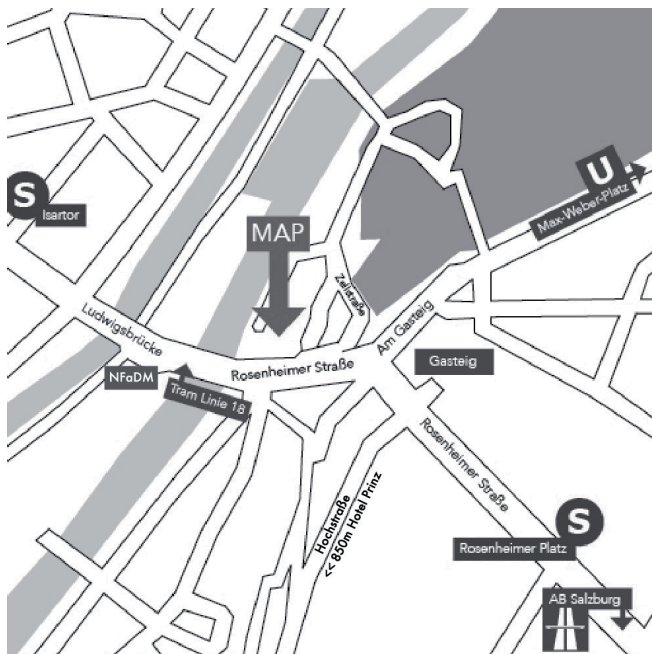


Mitwirkende

Prof. Dr. Holger Brandes, Dresden · Dipl.-Soz.-Päd. (FH) Ilse Adami-Himmel, Herrenberg · Dipl.-Psych., Dipl.-Päd. Gabriela Hellwig-Koerner, Berlin · Susan Herzog, Heidelberg · Dipl.-Psych. Elisabeth Hofmann, Kreuzlingen · Dipl.-Soz. Pieter Hutz, Berlin · Dr. med. Furi Khabirpour, Speyer · Dipl.-Psych. Wilhelm Meyer, Berlin · Dipl.-Psych. Adelheid Müller-Knauß, Wiesloch · Robert Meyerle, Schwetzingen · Soz.-Päd. Andreas Opitz, Berlin · Christine Peyrerl M.A., München · Hansjörg Pfannschmidt, Markt Schwaben · Dr. med. Gerhard Rudnitzki, Heidelberg · Dr. Inge Schubert, Frankfurt am Main · Dr. med. Ingrid Stammnitz, Berlin · Katrin Stumptner, Berlin · Dr. med. Matthias Wenck, Ebersberg · Dipl.-Psych. Ursula Wienberg, Markt Schwaben · Dipl.-Psych. Doris Wirth-Limmer, Schweinfurt



Die Veranstaltungsorte liegen zentral in der Münchner Innenstadt und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Am besten mit der S-Bahn, Bahnhof Isartor, Ausgang Richtung Deutsches Museum.

**Räume der MAP e.V. Im Müller'schen Volksbad,
Rosenheimerstr. 1, 81667 München**

**Raum Antares im Neuen Forum am Deutschen Museum,
Museumsinsel 1, 81667 München**

**Maximale Teilnehmerzahl: 80
Teilnahmegebühr € 120,- inkl. gemeinsames
Mittagessen am Samstag**

Die Anmeldung nehmen Sie bitte nur über die ausführlich informierende Website www.kindergruppenanalyse.eu vor.

Dort können Sie uns auch mitteilen, ob wir ein Hotelzimmer im Hotel Prinz für Sie bestellen sollen.

Die Teilnahmegebühr wird abgebucht. Falls Sie das nicht wünschen, überweisen Sie bitte vorab auf das Konto der MAP, Nr. 0301791125 bei der APO-Bank, BLZ 300 606 01, IBAN: DE75 3006 0601 0301 7911 25, BIC: DAAEDED. Verwendungszweck: Workshop GaKiJu 2009

Für etwaige Nachfragen oder Detailauskünfte kontaktieren Sie uns:

Dipl.-Psych. Ursula Wienberg
Schießstättenweg 3
85570 Markt Schwaben
Telefon 0812. 145 162,
Fax 0812. 161 672
wenck.wienberg@t-online.de

Dr. Matthias Wenck
Ringstr. 113
85560 Ebersberg
Telefon 0809. 28 77 83
Fax 0809. 28 77 84,
wenck.wienberg@t-online.de

www.kindergruppenanalyse.eu



Seminar für
Gruppenanalyse Zürich



Münchener Arbeitsgemeinschaft
für Psychoanalyse e.V.

Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

5. Kasuistischer Workshop Zur Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

**11. und 12. September 2009
in München**

Ein Kooperationsprojekt mit dem Berliner Institut für Gruppenanalyse BIG e.V., dem Seminar für Gruppenanalyse Zürich SGAZ, und dem Institut für Gruppenanalyse Heidelberg e.V. IGA.

Kasuistik und Weiterentwicklung von Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

Die Workshops wurden initiiert von Heidelberger und Berliner Gruppenanalytikern und fanden erstmals 2005 in Berlin statt. Seit 2008 hat sich der Kreis der Veranstalter erweitert, was die weitere jährliche Durchführung sichern wird. Nächstes Jahr wird der Workshop in Berlin stattfinden.

Anliegen des Workshops ist, der alltäglichen Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit gruppenanalytischem Blick zu begegnen. Die Arbeit hat in vielen Praxen zu ermutigenden Ergebnissen geführt. Ziel des diesjährigen Workshops ist es wiederum, die Reflexion der vorgestellten Fälle für die Entwicklung eines Curriculums zur Ausbildung in Kinder- und Jugendlichengruppenanalyse zu nutzen.

Zudem soll bei den Teilnehmern, die noch keine Gruppenerfahrung mit Kindern und Jugendlichen haben, das Interesse an dieser Arbeit und Anreize zur Bildung eigener Gruppen geweckt werden. Die großen gesellschaftlichen Herausforderungen sind sicherlich nur durch einen gezielteren Blick auf und geschultere Arbeit in Gruppen zu bewältigen.

Freitag 11.09. 2009 Raum Antares im 1. Stock des Neuen Forums am Deutschen Museum (NFaDM)

17:00 bis 18:00

Begrüßung, Kennenlernen und kollegialer Austausch
Ursula Wienberg und Matthias Wenck

18:00 bis 19:30

Vortrag **Prof. Dr. Holger Brandes** „Die Kindergruppe als Übergangsraum.“
Beobachtungen und theoretische Reflexionen zu Kleingruppen im Kindergarten und deren Implikationen für therapeutische Gruppen

19:45 bis 21:15

Großgruppe **Leitung: Adelheid Müller-Knauß**

Samstag 12.09. 2009 Vormittag in den Räumen der MAP im Müller'schen Volksbad

Die Fallvorstellungen werden jeweils ca. 25-30 Minuten dauern und durch einen gruppenanalytisch moderierten Reflexionsprozess vertieft. Dieser Prozess wird auch in diesem Jahr von Beobachtern begleitet, damit im nachmittäglichen plenaren Diskussionsprozess alle Teilnehmer des Workshops von allen Fallvorstellungen profitieren können. Um eine intensive Arbeit in den Gruppen zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl pro Fallvorstellung auf maximal 16 Personen begrenzt.

Die Arbeitsgruppen werden von Pieter Hutz, Wilhelm Meyer, Gerhard Rudnitzki, Christine Peyerl und Hansjörg Pfannschmidt geleitet.

09:00 bis 10:30 Fallvorstellungen

01 Ilse Adami-Himmel „**Fallvignetten aus Gruppen mit Jugendlichen – je nach Entwicklung.**“
12 - 15-jährig, 15 - 16-jährig, 16 - 20-jährig

02 Gabriela Hellwig-Koerner, Ingrid Stammnitz „**So habe ich mir das nicht vorgestellt.**“ Bericht aus einer analytischen Mutter-Säuglingsgruppe

03 Susan Herzog, Robert Mayerle „**Aller Anfang ist schwer.**“ Szenen aus der Anfangsphase einer Jugendlichengruppe (17 – 19 Jahre), die in Co-Therapie in ambulanter Praxis stattfindet

04 Andreas Opitz „**Gruppe ist immer! Oder?**“
Eine Jugendlichengruppe in der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie

05 Ursula Wienberg, Matthias Wenck „**Das dritte Jahr. Bleiben oder Gehen, ein Thema in mindestens neun Variationen.**“ Bericht aus einer jetzt im dritten Jahr laufenden Kindergruppe (10-14 Jahre) mit begleitender Elterngruppe

10:30 bis 11:00 Kaffeepause

11:00 bis 12:30 Fallvorstellungen

06 Elisabeth Hofmann „**Umgang mit Destruktion in Kindergruppen: klinisches Beispiel.**“ Dargestellt wird die Gruppensitzung vor Ausschluss eines Kindes. Hintergründe, Dynamik der Destruktion, Interventionen und Haltung der Gruppenleiter

07 Inge Schubert „**Offene Klassenrunde**“. Möglichkeitsräume gruppenanalytischer Arbeit in der Schule

08 Katrin Stumptner „**Das Zusammenspiel im triadischen Kontext.**“ Vorstellung einer Eltern – Kleinkind – Psychotherapie

09 Claudia Vogel, Furi Khabirpour „**Kinder Spiel- und Sprechgruppe Speyer.**“

10 Doris Wirth-Limmer „**Eine Gruppe entsteht.**“
Der Prozess des Werdens einer Jugendlichengruppe

12:30 bis 14:00 Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen im Lokal des Volksbades

Nachmittag im Raum Antares im ersten Stock des Neuen Forums am Deutschen Museum (NFaDM)

14:00 bis 15:30 Berichte der Beobachter aus den Fallvorstellungen und Diskussion im Plenum

15:30 bis 16:00 Kaffeepause

16:00 bis 17:30 Berichte der Beobachter aus den Fallvorstellungen und Diskussion im Plenum

17:30 bis 18:00 Kaffeepause

18:00 bis 19:30 Großgruppe, Leitung **Adelheid Müller-Knauß**

19:30 bis 19:45 Verabschiedung